



# PARADOXE INTERVENTIONEN

Info des FSR GENDER STUDIES Uni Hamburg  
Ausgabe 4 / März 2004

## Nebenfachberatung im Sommersemester

Zum Start des neuen Semesters laden der Fachschaftsrat Gender Studies und die Planerin des Studienganges alle interessierten Studentinnen und Studenten zur Nebenfachberatung ein. Dort können Fragen zum Studiengang, zur Studienordnung und zu den angebotenen Seminaren gestellt werden. Außerdem könnt ihr erste Kontakte zu anderen Studierenden knüpfen. Da Gender Studies nur als Nebenfach angeboten werden, gibt es keine eigene Orientierungseinheit (OE). Also nutzt die Gelegenheit und kommt zur Nebenfachberatung am

**Montag, 5. April und Dienstag, 6. April,  
jeweils ab 16 Uhr bis 17.30 Uhr**

**in der Koordinationsstelle,  
Binderstraße 34, Bibliothek (1. Stock).**

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann oder vorher schon Fragen hat, kann sich gerne per Email an den FSR wenden oder bei der Planerin Martina Spirgatis informieren:

Tel.: 040-42838 4286

Email: [wgs-studiengang@hwp-hamburg.de](mailto:wgs-studiengang@hwp-hamburg.de)

### **Vollversammlung**

am Dienstag, 13. April um 16 Uhr in der  
T-Stube im Pferdestall, Allende Platz 1

Entlastung und Neuwahl des Fachschaftsrates sowie Informationen zu neue Entwicklungen im Studiengang und in Sachen Queer Professur.

### **Infos zum Studiengang im Internet:**

[www.frauenforschung-hamburg.de/genderstudies/](http://www.frauenforschung-hamburg.de/genderstudies/)

Das **Vorlesungsverzeichnis** mit Kommentaren zu den Gender Studies Seminaren findet ihr im Frauenvorlesungsverzeichnis, das an verschiedenen Orten in der Uni ausliegt und auf jeden Fall in der Koordinationsstelle zu finden ist.

## Gender Studies in Hamburg

Der Begriff *gender* kommt aus dem Englischen und bedeutet soviel wie „soziales Geschlecht“. Bei der wissenschaftlichen Beschäftigung mit *gender* wird zum Beispiel untersucht, wie Geschlecht konstruiert wird oder wie Männlichkeits- und Weiblichkeitsbilder entstehen, gefestigt werden und in der Gesellschaft wirken. Gender Studies beschäftigt sich aber nicht nur mit dem „sozialen Geschlecht“ – im Rahmen von Queer Theory geht es auch darum, ausgehend von normativer Heterosexualität und gesellschaftlichen Macht- und Herrschaftsverhältnissen zu analysieren, inwiefern auch Sexualität und die biologische Zweigeschlechtlichkeit konstruiert sind.

Gender Studies schlagen den Bogen von Geschlechterforschung über Sexualitätenforschung bis hin zu Technoscience. Technoscience befasst sich damit, inwieweit auch die als „geschlechtsneutral“ angesehenen Natur- und Technikwissenschaften von gesellschaftlichen Verhältnissen beeinflusst sind und somit ebenfalls aus der Gender-Perspektive betrachtet werden müssen. All diesen Bereichen gemein ist, dass Geschlechterverhältnisse kritisch betrachtet werden und sich auf Grundlage der theoretischen Arbeiten auch praktische Handlungsmöglichkeiten ergeben sollen.

In Hamburg können Gender Studies als **Nebenfach in Magisterstudiengängen** belegt werden. In den meisten Fällen ist es auch möglich, Gender Studies als **Neben-, Wahlpflicht- oder Beifach zu einem Diplomstudiengang** zu studieren. Der Nebenfachstudiengang ist **interdisziplinär und hochschulübergreifend** konzipiert. Das bedeutet, dass die Seminare an verschiedenen Fachbereich angesiedelt sind und Gender-Studierende zusammen mit KommilitonInnen anderer Disziplinen die Kurse gemeinsam besuchen. Außerdem werden die Seminare nicht nur an der Universität angeboten, sondern es können auch Seminare an anderen Hamburger Hochschulen besucht werden.

Bitte meldet euch bei der Planerin Martina Spirgatis, damit wir wissen, wie viele Gender Studies studieren und mit konkreten Zahlen arbeiten können!

## **FSR Genderstudies**

FSR im Netz: [www.frauenforschung-hamburg.de/genderstudies/fsr](http://www.frauenforschung-hamburg.de/genderstudies/fsr)  
Treffen jeden Dienstag, 18 Uhr, Schwulenreferat (AStA-Trakt, VMP 5)

## **Kontakt: [fsr-genderstudies@web.de](mailto:fsr-genderstudies@web.de)**

# Aktuelle Infos zu den Lehrveranstaltungen Gender Studies (Stand 18.3.2004)

Zum Auffinden der Veranstaltungsorte siehe Lageplan unter <http://www.uni-hamburg.de/onTEAM/tree/>

---

**NEU!!! NEU !!! NEU!!! Zwei zusätzliche Lehrveranstaltungen NEU !!! NEU!!! NEU !!!**

**Grundkurs 1: Einführung in die feministische Theorie: Geschichte der Frauen- und Geschlechter- und Queerforschung** *Katrin Schmersahl*

LV-Nr. 00.958 2st + 2st Tutorium, Do 10-12, WiWi 0077, im Juni finden die LV tw. in Block (Sa, 5.6. 10-15, AP 1, Rm. 138) statt. Beginn 8.4

**Projektseminar: Wissenschaftstheoretische und methodische Ansätze der Geschlechter-, Sexualitäten- und Queerforschung - am Beispiel der Geschichte der Homosexualität** *Katrin Schmersahl*

LV-Nr. 00.959 2st im Block, Sa 8.5., 10-14, Fr 25.6. 12-18; Sa 26.6. 10-16, Fr 2.3. 12-18, Sa 3.7. 10-16, jew. AP 1, Rm 138.

---

## Termine und Räume

**Das nationalsozialistische Deutschland in geschlechter- und sexualitätengeschichtlicher Perspektive** *Stefan Micheler*

2st, Mi 16-18, Inst. f. Ethnologie, Rothenbaumchaussee 67/69, Übungsraum II (Keller), Beginn 7.4.

**Geschichte sozialer Bewegungen: Schwule, lesbische und bisexuelle Bewegungspolitik in Großbritannien** *Christian Klesse*

2st im Block, Fr 11.6. 14-19, Sa 12.6. 9-16, Fr 9.7. 14-19, Sa 10.7. 9-16, jew. Inst. F. Volkskunde, Bogenallee 11, Rm 015. Vorbesprechung Do, 15.4., 16-18, Binderstr. 34, Rm 025.

**Die sexualisierte Gesellschaft. Zur Geschichte der sechziger Jahre** *Heiko Stoff*

2st im Block, Fr 18.6. 14-19, Sa 19.6. 9-16, Fr 16.7. 14-19, Sa 17.7. 9-16, jew. Institut für Volkskunde, Bogenallee 11, Rm 015, Vorbesprechung Do 6.5., 18-20, Binderstr. 34, Rm 028.

---

## Wichtige Aktualisierungen des Lehrangebots

- Das Seminar **Geschichte des Feminismus 1960-1990** von *Johanna Meyer-Lenz* am FB 05 wird als LV im Grundlagenfach „Geschichte sozialer Bewegungen“ angerechnet.
- Das Seminar **Sexuelle Identität und deren Dekonstruktion: Ethnologische Perspektiven zur cross-gender-Debatte** von *Sonja Speeter-Blaudszun* am FB 09 wird als LV im Grundlagenfach „feministische Theoriebildung, Gender und Queer Studies“ angerechnet.
- Das Projektseminar **Naturwissenschaftliche Experimente reflektieren** von *Helene Götschel / Robin Bauer* umfasst 4 SWS und wird nach dem Studienplan der Gender Studies als Teilnahme an Projektseminar 1 und 2 anerkannt.

Die Kommentare zu allen Lehrveranstaltungen sind einsehbar im 40. FVV oder unter [www.frauenforschung-hamburg.de/genderstudies/](http://www.frauenforschung-hamburg.de/genderstudies/)

---

**Noch ein Tipp für alle, die ihr Englisch aufbessern wollen: Das Fachsprachenzentrum** bietet kostenlose Kurse zur Verbesserung der Sprachkenntnisse an, nicht nur in Englisch. Achtung: obligatorischer Einstufungstest am 30. März! Infos: <http://www.uni-hamburg.de/fachbereiche-einrichtungen/fachsprachenzentrum/index.html>

**00.802 (Englisch) Geistes- und Sozialwissenschaften - Gesellschaftliche Konstruktionen der Geschlechter: "Gender Studies"** *Veronica Trespalacios*

2st Mo 12-14, VMP5/ 0076a

Was heißt "Gender Studies" eigentlich? Dieses Einführungsseminar der Geschlechterforschung richtet sich an Studierende aller Fachbereiche, die sich für „Gender Studies“ interessieren und sich noch nicht mit dem Thema auseinandergesetzt haben. Ziel ist das freie Sprechen, das Verstehen von fachlichen Ausdrücken, Lesen und Schreiben in dem Kontext zu üben.

(Dieses Seminar ersetzt natürlich nicht den Besuch der Gender Studies Grundkurse 1 oder 2.)